

Freiberger gemeinnützige Nachrichten.

Druck und Verlag der Gerlach'schen Buchdruckerei.

No. 16.

Sonnabend, den 26. Februar.

1848.

Zur Nachricht.

In Folge des Ablebens des früheren Redacteurs der Freiberger gemeinnützigen Nachrichten ist die Befugniß zur Herausgabe derselben den bestehenden Gesetzen gemäß erloschen. Indem wir die geehrten Abonnenten hiermit benachrichtigen, daß unser im Jahr 1800 gegründetes Blatt heute zum letzten Mal erscheint, sprechen wir unsern aufrichtigen Dank für die uns bewiesene Theilnahme und Mitwirkung aus. —

Im Interesse unserer Pränumeranten werden wir denselben, um jede Unterbrechung zu vermeiden, das an die Stelle des unsrigen tretende neue Localblatt „Freiberger Anzeiger“ ohne weitere Erinnerung in der bisherigen Weise regelmäßig liefern.

Gerlach'sche Buchdruckerei.

Sabbaths: Einläuten.

Goldne Glocken, läutet
Unsern Sabbath ein;
Seine Feier schreitet
Schon in's Thal herein.
Klingend zieh'n die Heerden
Von den Bergeshöh'n;
Denn die Sterne werden
Nun zur Weide geh'n.
Leise Flötenklänge
Zittern durch den Hain,
Und der Vöglein Menge
Schläft in Blüthen ein.
Komm dann, Mond, und glänze
Voll und rein herab
Auf die Myrthenkränze
Auf dem frischen Grab,
Das bei heil'ger Stätte
Grünend sich erhebt —
Ach! ein blühend Bette,
Das der Gram umschwebt.
Nur wann in den Hallen,
Die dem Herrn geweiht,
Trostesworte schallen,
Flüchtet sich das Leid.

Darum, Glocken, läutet
Unsern Sabbath ein:
Euer Klang bedeutet
Ew'ges Seligsein —
Seligsein dort oben,
Wo die Sterne geh'n
Und, zum Kranz gewoben,
Ew'ge Sonnen stehn;
Wo in Lenzeshainen
Engelsang erklingt
Und kein Herz mit Weinen
Nach dem Frieden ringt;
Wo die Todten leben,
Wo kein Grab mehr ist,
Wo vor Wonnebeben
Sich der Gram vergißt;
Wo in voller Klarheit
Sich der Trost bewährt,
Den als schönste Wahrheit
Uns der Glaube lehrt.
Goldne Glocken, läutet
Unsern Sabbath ein:
Was uns Gott bereitet,
Kann nur selig sein.

